Eidgenössisches Departement des Innern EDI

Bundesamt für Gesundheit BAG Direktionsbereich Gesundheitspolitik

Datum: 2018

Für ergänzende Auskünfte: medreg@bag.admin.ch

Apothekerinnen und Apotheker 2018

Inhalt

1	Ausbildung	3
1.1 1.2 1.3	Eidgenössische Diplome 2018 Anerkannte Diplome 2018 Entwicklung eidgenössische und anerkannte Diplome in Pharmazie 2002 2018	4 2 -
2	Weiterbildung	6
2.1 2.1.1	Eidgenössische Weiterbildungstitel 2018	
2.2 2.3	Anerkannte Weiterbildungstitel 2018Apothekerinnen und Apotheker mit anerkanntem Diplom 2018	
3	Berufsausübung	8
3.1 3.1.1	Erteilte Berufsausübungsbewilligungen seit 2012 Berufsausübungsbewilligungen an Apothekerinnen und Apotheker mit anerkanntem oder eidgenössischem Diplom 2018	
3.2	Apothekerinnen und Apotheker mit erteilter Berufsausübungsbewilligung	g

1 Ausbildung

1.1 Eidgenössische Diplome 2018

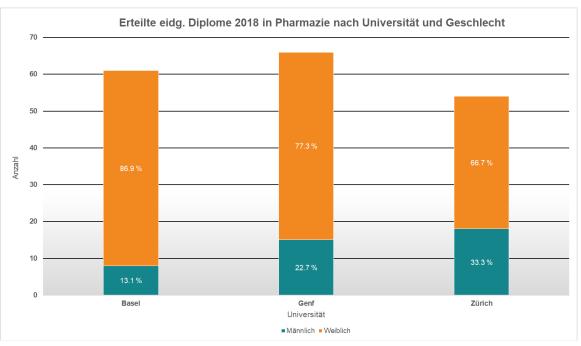


Abbildung 1: Erteilte eidg. Diplome 2018 in Pharmazie nach Universität und Geschlecht (Quelle: Medizinalberuferegister BAG)

Im Jahr 2018 wurden insgesamt 184 eidgenössische Diplome im Fach Pharmazie erteilt. Die Grafik zeigt die Verteilung nach Universität und Geschlecht der 181 Personen welche an den jeweiligen Universitäten ihr Studium abgeschlossen und die eidgenössische Prüfung nach MedBG absolviert haben.

In der Grafik nicht dargestellt sind 3 Frauen, die im Ausland studiert hatten und nun erfolgreich die eidgenössische Prüfung absolvierten.

Das Durchschnittsalter der Studierenden bei Diplomerwerb betrug 26.0 Jahre, wobei die Frauen jünger waren (25.7 Jahre) als die Männer (27.0 Jahre).

1.2 Anerkannte Diplome 2018

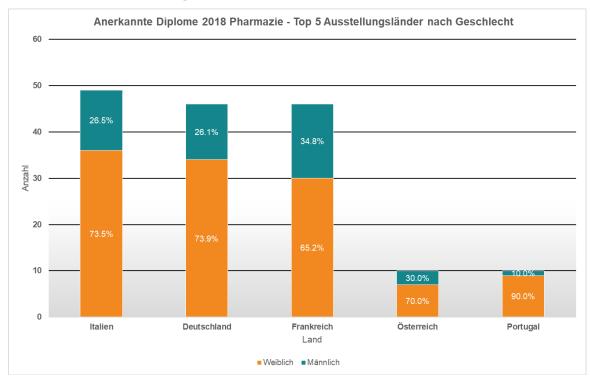


Abbildung 2: Anerkannte Diplome 2018 Pharmazie - Top 5 Ausstellungsländer nach Geschlecht (Quelle: Medizinalberufekommission)

Im Jahr 2018 wurden insgesamt 201 Diplome im Fachbereich Pharmazie anerkannt. Die Grafik zeigt die Top 5 der Ausstellungsländer nach Geschlecht. 80% der anerkannten Diplome stammen aus diesen Ländern. Die übrigen 20% verteilen sich auf weitere Länder.

Das Durchschnittsalter der Personen mit anerkanntem Diplom betrug zum Zeitpunkt der Anerkennung 36 Jahre.

1.3 Entwicklung eidgenössische und anerkannte Diplome in Pharmazie 2002 - 2018

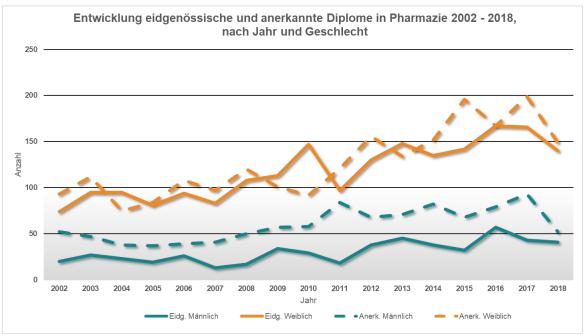


Abbildung 3: Entwicklung eidgenössische und anerkannte Diplome in Pharmazie 2002 - 2018 nach Jahr und Geschlecht (Quelle: Medizinalberuferegister BAG, Medizinalberufekommission)

Die Grafik zeigt die Entwicklung der eidgenössischen und anerkannten Diplome nach Jahr. Seit 2002 wurden an den Schweizer Universitäten insgesamt 2'535 eidgenössische Diplome in Pharmazie erteilt und 3'172 Diplome durch die Medizinalberufekommission anerkannt.

2 Weiterbildung

2.1 Eidgenössische Weiterbildungstitel 2018

Im Jahr 2018 wurden insgesamt 409 eidgenössische Weiterbildungstitel an Apothekerinnen und Apotheker erteilt. Dieser hohe Anstieg ist wahrscheinlich auf die Einführung des Weiterbildungsobligatoriums für Apothekerinnen und Apotheker, welches mit dem revidierten MedBG am 01. Januar 2018 in Kraft getreten ist, zurückzuführen. Apothekerinnen und Apotheker, die ihren Beruf privatwirtschaftlich in eigener fachlicher Verantwortung ausüben wollen, benötigen seit 1. Januar 2018 einen eidgenössischen Weiterbildungstitel.

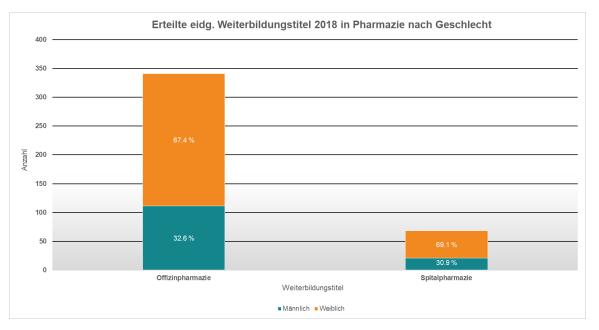


Abbildung 4: Erteilte eidg. Weiterbildungstitel 2018 in Pharmazie nach Geschlecht (Quelle: Medizinalberuferegister BAG)

2.1.1 Altersverteilung bei Erteilung des eidgenössischen Weiterbildungstitels 2018

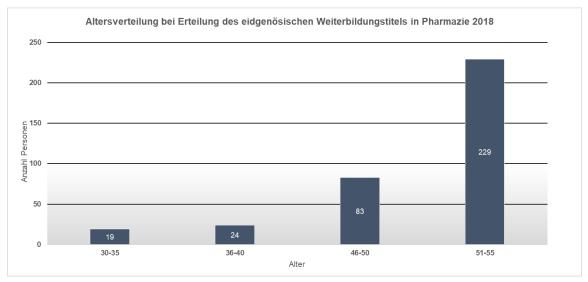


Abbildung 5: Altersverteilung bei Erteilung des eidgenössischen Weiterbildungstitels 2018 (Quelle: Medizinalberuferegister BAG)

2.2 Anerkannte Weiterbildungstitel 2018

Im Jahr 2018 wurden keine Weiterbildungstitel in Pharmazie anerkannt.

2.3 Apothekerinnen und Apotheker mit anerkanntem Diplom 2018

Im Jahr 2018 gingen 15 (3.7%) der insgesamt 409 erteilten eidgenössischen Weiterbildungstitel an Personen mit anerkanntem Diplom.

3 Berufsausübung

3.1 Erteilte Berufsausübungsbewilligungen seit 2012

Die Grafik zeigt die Anzahl der Apothekerinnen und Apotheker nach Geschlecht, welche in den Jahren 2012 bis 2018 eine Bewilligung zur selbstständigen Berufsausübung erhalten haben. Im Jahr 2018 haben 398 Apothekerinnen und Apotheker von den kantonalen Behörden insgesamt 431 Bewilligungen erhalten. Das heisst, dass 24 Personen in mehr als einem Kanton eine Bewilligung erhalten haben.

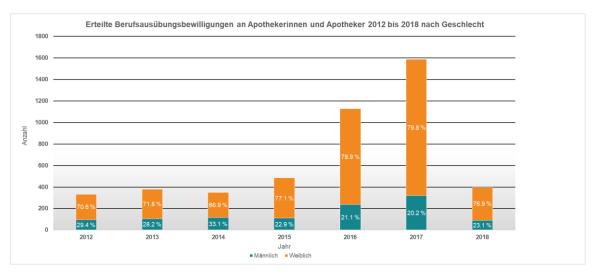


Abbildung 6: Erteilte Berufsausübungsbewilligungen an Apothekerinnen und Apotheker 2012 bis 2018 nach Geschlecht (Quelle: Medizinalberuferegister BAG, Datenbestand vom 31.01.2019)

Berücksichtigt man die Abgänge infolge Abmeldung, Pensionierung oder Bewilligungsentzug, ergibt sich 2018 ein Nettozuwachs von 296 Bewilligungen (267 Personen).

3.1.1 Berufsausübungsbewilligungen an Apothekerinnen und Apotheker mit anerkanntem oder eidgenössischem Diplom 2018

Von den 398 Apothekerinnen und Apotheker, die im Jahr 2018 eine Berufsausübungsbewilligung erhalten haben, verfügen 32.2% über ein anerkanntes ausländisches Diplom (2017: 27.8%). Das häufigste Diplomerteilungsland bei diesen Personen ist Deutschland.

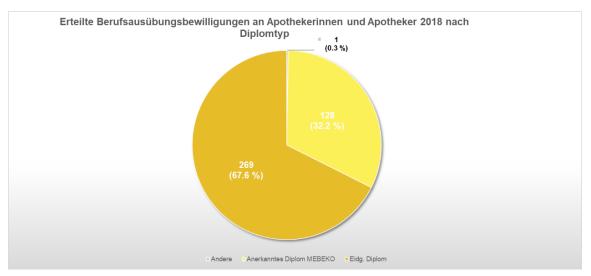


Abbildung 7: Erteilte Berufsausübungsbewilligungen an Apothekerinnen und Apotheker 2018 nach Diplomtyp (Quelle: Medizinalberuferegister BAG, Datenbestand vom 31.01.2019)

3.2 Apothekerinnen und Apotheker mit erteilter Berufsausübungsbewilligung

Per 31.12.2018 waren insgesamt 7'321 Apothekerinnen und Apotheker mit erteilter Bewilligung im MedReg eingetragen. Davon hatten 1'754 Personen in mehr als einem Kanton eine erteilte Bewilligung. Das Durchschnittsalter betrug 46.4 Jahre, wobei die Frauen jünger waren (45.3 Jahre) als die Männer (49.6 Jahre). Der Median lag bei 46 Jahren.